

Vorbereitungsdienst mit ungewöhnlicher Fächerkombination?

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. März 2024 16:45

[Zitat von eierkopf332](#)

Ich habe jetzt die Möglichkeit im April das Studium in Paderborn anzufangen oder versuchen im Bachelor in Hamburg nochmal komplett bei 0 anzufangen oder kann man irgendwie nur Politik auf Lehramt studieren?.

Mit dem Studium in Hamburg kenne ich mich überhaupt nicht aus.

"Politik" kann man hier in NDS im Lehramt BBS als Unterrichtsfach - neben einer beruflichen Fachrichtung - studieren.

[Zitat von eierkopf332](#)

Können Plätze im Vorbereitungsdienst nicht mit Wirtschaftswissenschaften - Beliebig ausgeschrieben werden auf die man sich bewerben kann?

Für NDS gilt, dass Plätze für den Vorbereitungsdienst/das Referendariat nicht ausgeschrieben werden, sondern man sich in Braunschweig beim "Regionalen Landesamt für Schule und Bildung" bewirbt und dann einem Studienseminar(-Standort) und einer Ausbildungsschule zugeteilt wird (Wünsche für den Seminar-Standort kann man angeben). Das Referendariat absolviert man dann zum einen in der jeweiligen beruflichen Fachrichtung, zum anderen im Unterrichtsfach (und das kann ja nicht "beliebig" sein).

[Zitat von eierkopf332](#)

Ich kenne mich zum Beispiel kaum mit Marketing und Personal aus, sondern habe im Studium Schwerpunkt auf Banking und Finance gelegt, dennoch dürfte ich dann im Marketing Leute unterrichten?

Ja, weil dies u. a. ein Thema/Themenbereich im Wirtschaftsunterricht an einer beruflichen Schule ist bzw. sein kann.

[Zitat von eierkopf332](#)

Andererseits versteh ich überhaupt nicht wieso ich noch ein anderes allgemeinbildendes Fach lernen muss, wusste nicht, dass es an der Berufsschule so

eine Relevanz hat.

Das musst du ja in NRW nicht, weil es dort auch die Möglichkeit gibt, zwei große berufliche Fachrichtungen oder eine große und eine kleine berufliche Fachrichtung zu studieren. In NDS ist es aber für das Studium des Lehramts BBS halt so, wie ich es oben geschildert habe, dass man eine berufliche Fachrichtung und ein Unterrichtsfach (oder aber "Sonderpädagogik" anstelle eines Unterrichtsfachs) studieren muss.

Dass du nicht wusstest, dass allgemeinbildende Fächer auch an beruflichen Schulen - von denen die "Berufsschule" (theoretischer Teil der Ausbildung im Dualen System) im Übrigen nur ein Teilbereich ist! - "Relevanz" haben, überrascht mich im Übrigen etwas. Natürlich haben unsere SuS auch Unterricht in allgemeinbildenden Fächern, das ist so in den Stundentafeln vorgesehen. Hast du dich damit denn noch gar nicht näher beschäftigt?

[Zitat von eierkopf332](#)

Ich kenne mich aber auch überhaupt nicht mit den Angelegenheiten aus, da ich ja mit Lehramt nicht wirklich was am Hut habe.

Hast du denn überhaupt schon mal eine berufliche Schule "von innen gesehen" oder hast du dort schon mal ein freiwilliges Praktikum gemacht? Falls nein, würde ich dir dringend dazu raten! Sonst weißt du ja überhaupt nicht, worauf du dich mit deinem Studium einlässt!

[Zitat von eierkopf332](#)

ich könnte das Studium und Ref dann einfach in NRW durchziehen und auf Gut Glück hoffen, dass ich, wie bei dem Kollegen von Humblebee, eine Planstelle außerhalb NRW's erhalte oder ich lebe dann auf unbestimmte Zeit nach dem Ref in NRW was ursprünglich aber nicht der Plan war.

Warum studierst du dann denn nicht gleich in deinem Wunsch-Bundesland statt in NRW?